

Innovative Prozesse und Organisation

Auszeichnung Das Reha-Zentrum Hess aus Bietigheim-Bissingen gehört nun offiziell zu den Top 100.

Bietigheim-Bissingen. Altes loslassen und Neues wagen: Innovative Mittelständler wie das Reha-Zentrum Hess aus Bietigheim-Bissingen haben keine Angst vor dem Wandel, sondern begreifen ihn als Chance. Damit überzeugte das Unternehmen bei der 27. Runde des Innovationswettbewerbs Top 100. Das Reha-Zentrum Hess gehört nun offiziell zu den Top 100. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren habe das Unternehmen in der Größenklasse B (51 bis 200 Mitarbeiter) besonders in der Kategorie „Innovative Prozesse und Organisation“ überzeugt.

Neue Ideen

Das Reha-Zentrum Hess betreibt ein Therapiezentrum für Neurologie und Orthopädie sowie eine Tagesklinik, eine Reha-Nachsorge und ein Präventionszentrum. In allen Bereichen setzen die Schwaben aus Bietigheim-Bissingen auf neue Ideen. Außergewöhnlich sei zum Beispiel die Zusammenarbeit mit einem Konzern, in dem die Ausfallzeiten wegen Arbeitsunfähigkeit in der Logistik besonders hoch sind. Statt Standard-Reha-Maßnahmen anzuwenden, entwickelte Hess ein maßgeschneidertes Programm: Experten schauen sich die Arbeitsplätze an und machen

Vorschläge, um die Ausfallzeiten zu reduzieren.

Eine weitere Idee der Reha-Spezialisten betrifft Patienten mit einer neurologischen Erkrankung. Oft fällt es ihnen schwer, nach der Reha zur Arbeit zurückzukehren, weil sie noch immer sprachliche oder motorische Beeinträchtigungen haben. Das Reha-Zentrum hat deshalb seine therapeutische Betreuung um sechs Monate verlängert und begleitet Patienten bei der Wiedereingliederung in den Beruf. „Das erhöht die Rückkehrer-Quote enorm“, erklärt Geschäftsführer Milko Hess. Als eine von wenigen Reha-Einrichtungen in Deutschland bietet die Firma auch spezielle Maßnahmen für übergewichtige Kinder und Jugendliche an, wodurch diese lernen sollen, ihr Ess-, Sport- und Freizeitverhalten zu verändern.

Einzigartig sei auch das „Concussion Center“ für Leistungssportler. Hier könne nach Schädel-Hirn-Verletzungen schnell die Spielfähigkeit betroffener Sportler ermittelt werden. *bz*

Info Weitere Top 100-Auszeichnungen erhielten die Awinta GmbH, Apothekensoftware, aus Bietigheim-Bissingen, in Ludwigsburg das Eloxalwerk Helmut Zerrer GmbH sowie die Strenger Gruppe, Immobilien.

Weiter steigende Nachfrage

Betriebsführung Oberbürgermeister Jürgen Kessing besucht Wachstumschampion. RSG produziert Maschinen für Gurte und Bänder.

Bietigheim-Bissingen. Oberbürgermeister Jürgen Kessing ließ sich dieser Tage von einem „Wachstumschampion“ durch den Betrieb führen. Das Unternehmen RSG Automation Technics GmbH & Co. KG ist seit 2011 in Bietigheim-Bissingen ansässig und produziert Maschinen für Gurte und Bänder, die zum Beispiel als Sicherheitsgurte in der Automobil- oder Flugzeugindustrie eingesetzt werden, aber auch zur Herstellung von Textilien in der Medizintechnik. Die Firma konzipiert und fertigt seit 1982 Sondermaschinen für die Automatisierung von Nähprozessen in der Textilindustrie.

Geschäftsführer Dr. Andreas Ecker und Vertriebs- und Marketingleiter Maik Eisenhardt führten den Oberbürgermeister von Bietigheim-Bissingen durch den Betrieb in der Pleidelsheimer

Straße. Dort sorgen 25 Mitarbeiter nach Unternehmensangaben für den Umsatz von über 5 Millionen Euro und sie konnten auch in den letzten Monaten weiter steigende Nachfrage nach ihren Anlagen weltweit verzeichnen. Dank der hoch automatisierten Fertigungsanlagen von RSG sei eine Herstellung der textilen Produkte auch in den Industrieländern wirtschaftlich, weshalb gerade in den letzten Monaten wohl viele Firmen an eine Rückverlagerung von Produktionen aus den asiatischen Billiglohnländern angingen.

Im Jahr 2018 wurde das Unternehmen von dem Magazin Focus zum Wachstumschampion gekürt, weil die Firma den Umsatz um 30 Prozent hatte steigern können. Auch aktuell läuft das Geschäft gut, weitere Mitarbeiter werden gesucht.

EXPANSION DIE DÜRR DENTAL-GRUPPE BAUT AN ZWEI STANDORTEN



Das Gebäude besteht aus drei oberirdischen Geschossen auf einer Gesamtnutzungsfläche von rund 1500 Quadratmetern *Foto: Dürr Dental*

Niederlassung in Österreich

Spatenstich Für einen Neubau des Bietigheimer Unternehmens Dürr Dental im Tiroler Zirl ist die Fertigstellung für Herbst 2021 geplant.

Im Tiroler Zirl fand jetzt der offizielle Spatenstich zum Neubau der österreichischen Niederlassung von Dürr Dental statt.

Dazu reisten Martin Dürrstein, Geschäftsführer der Dürr Dental Gruppe nach Zirl. „Trotz der aktuellen Lage möchten wir wie geplant nachhaltig investieren und unser Bauvorhaben planmäßig starten. Mit dem Neubau entsteht in der Nähe von Innsbruck ein innovativer und nachhaltiger Standort“, so Martin Dürrstein.

Das neue Betriebsgebäude der Dürr Dental Austria GmbH wird im Gewerbegebiet „Zirler Wiesen“ auf einer Grundstücksfläche von rund 2100 Quadratmetern errichtet. Das Gebäude besteht aus drei oberirdischen Geschossen. Diese erstrecken sich auf einer Gesamtnutzungsfläche von rund 1500 Quadratmetern und bieten Platz für unterschiedliche Nutzungszwecke, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens.

„Mit dem neuen Gebäude schaffen wir für unsere österrei-

chischen Mitarbeiter einen attraktiven Arbeitsplatz. An einem optimalen Standort gelegen wird das moderne Schulungszentrum für unsere Kunden aus ganz Österreich und Teilen von Norditalien ideal erreichbar sein“, so Günter Schernthauer, Geschäftsführer der GmbH.

Praxis und Showroom

Neben Schulungsräumen und Büroflächen umfasst der Neubau auch Werkstatt- und Laborflächen sowie eine Zahnarztpraxis zur

Vermietung. Dazu kommt ein Showroom für Kundenveranstaltungen. Durch eine Grundwasser-Wärmepumpe wird das Gebäude beheizt wie auch gekühlt. Eine Photovoltaikanlage am Dach produziert die Energie für Heizung, Kühlung und Lüftung.

Die Fertigstellung für den Neubau in Österreich ist für Herbst 2021 geplant. Dank einer sorgfältigen Konzipierung des Gebäudes würden sich auch künftig problemlos bauliche Erweiterungen umsetzen lassen. *bz*

Erweiterung nötiger denn je

Richtfest Neues Zentrum für Orochemie, Tochtergesellschaft der Dürr Dental SE.

Kornwestheim/Bietigheim-Bissingen. Handdesinfektionsgel statt Häppchen, Sektflaschen zum Mitnehmen statt Ständerling: So hatte man sich bei Orochemie das Richtfest für das neue Logistik- und Schulungszentrum an der Max-Planck-Straße sicher nicht vorgestellt, als mit den Bauarbeiten im vergangenen Jahr begonnen worden war. Doch die Corona-Pandemie hatte für das Chemie- und Pharmaunternehmen insgesamt in der jüngsten Zeit nicht nur Schattenseiten.

Die Firma ist dabei, ihren Standort im Kreidler-Gebiet zu erweitern. Nach der Grundsteinlegung im Oktober 2019 gab es am Donnerstag den zweiten Meilenstein der 3200 Quadratmeter großen Erweiterung zu feiern: Der Rohbau steht. Trotz der Corona-Pandemie liegen die Arbeiten voll im Zeitplan. Bis Ende des Jahres soll das Gebäude mit einem Investitionsvolumen von circa fünf Millionen Euro komplett be-



Nur in überschaubarer Runde wurde das Richtfest im Kreidler-Gebiet gefeiert. Der Rohbau steht. Die Erweiterung soll noch dieses Jahr bezugsfertig werden. *Foto: Dürr Dental*

zugsfertig sein. „Dieser Bau hat so reibungslos funktioniert, wie noch nie zuvor“, sagte Christian Pflug, Geschäftsführer von Orochemie, einer Tochtergesellschaft der Dürr Dental SE mit Sitz in Bietigheim-Bissingen. Sie hat sich auf das Entwickeln und Herstellen

von Medizinprodukten und Arzneimitteln für die zahnärztliche Praxis spezialisiert.

In dem neuen Zentrum auf dem Kreidler-Areal werden Schulungsräume mit zwölf Arbeitsplätzen mit Phantomköpfen geschaffen. Dort soll zahnmedizinisches

Personal fort- und weitergebildet werden. Ein Kernstück der Erweiterung sind darüber hinaus ein Kommissionierungslager und eine Logistikfläche auf etwa 830 Quadratmetern. „Das hätten wir schon jetzt gut brauchen können“, sagte Pflug. Der Hintergrund: Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen Orochemie auch in der Branche der Desinfektions- und Reinigungsmittel tätig. Durch die Corona-Krise habe sich die Nachfrage eben nach Desinfektionsprodukten sprunghaft um ein Vielfaches erhöht. Dies mache eine Erweiterung am Standort Kornwestheim mehr denn je notwendig. Letzteres betonte auch Martin Dürrstein, geschäftsführendes Vorstandsmitglied bei Dürr Dental. Der Neubau biete noch bessere Bedingungen, um Kundenaufträge abzuwickeln, sagte er. „Wir fühlen uns in Kornwestheim gut aufgehoben“, sagte der Vorstandsvorsitzende. *Anne Rheingans*

SL MEDIZINTECHNIK GMBH Gesundheits- und Wellnessland - Im Langen Feld 4 71711 Murr 07144-85600 Mo-Fr. 9-12 u. 14-18 Uhr
Sa. 06.06., 20.06., 04.07.
09.00-13.00 Uhr

Factory-Outlet - Werks- und Lagerverkauf - Markenstützpunkt

MAGNETOVITAL®
Pulsierende Magnetfeldtherapie direkt vom Hersteller!
Super bei Problemen in Knochen, Gelenken, Muskeln, mit der Durchblutung

Rückenschmerzen kommen oft vom falschen Sitzen!
SESSELZENTRALE®
Tolle Sessel direkt von der

aeris
Gutes Sitzen auch im Homeoffice!

Whirlpools Schwimmbekken
kleine Aufstellbekken
Solar duschen und sonstiges Zubehör

Dieses Jahr im Urlaub die Wellness-Oase zu Hause schaffen!
Alles was Sie dazu benötigen finden Sie bei uns!

Tolle Saunakabinen in jeder Größe und unterschiedlicher Optik

Auch als Kombi! Sauna, Infrarot Sole-Dampf

Infrarotkabinen in fast jeder Wohnung an die 230 V Steckdose anschließbar!